

Kaninchenwiese

Das Geheimnis glücklicher Kaninchen! Artgerechte Haltung und Ernährung

Was du als Neuling unbedingt wissen musst

Im Internet findet man als Anfänger viele (oft verwirrende oder widersprüchliche) Angaben und Infos. Was muss man wirklich wissen und was ist besonders wichtig? Welche Infos sind für Neulinge sinnvoll und wichtig?

Wie alt werden Kaninchen?

Kaninchen werden etwa 8-12 Jahre alt, in großen Ausnahmefällen können sie auch früher sterben oder sehr viel älter werden (über 12 Jahre). Die Lebenserwartung steigt wenn die Tiere artgerecht ernährt und gehalten werden, aber auch durch gut beobachtet und schnelle Reaktion und richtige Behandlung bei Gesundheitsproblemen.

Einzelhaltung, Pärchen oder Gruppe?

Kaninchen dürfen niemals alleine gehalten werden, denn das wäre absolut **nicht artgerecht** und ist deshalb in der Schweiz und in Österreich bereits gesetzlich verboten. Zudem widerspricht es dem Deutschen Tierschutzgesetz, das festlegt, dass Kaninchen „ihrer Art und ihren Bedürfnissen“ entsprechend gehalten werden müssen.

Ein Pärchen oder drei harmonische Kaninchen (die bereits zusammen übernommen werden) sind sehr harmonisch und somit ideal für Anfänger geeignet. Wer größere Gruppen halten möchte, sollte mit einer kleinen Gruppe anfangen und so erst einmal Erfahrungen



sammeln, bevor er die Gruppe vergrößert. In einer Gruppe müssen immer ähnlich viele kastr. Männchen wie Weibchen gehalten werden. Reine Weibchen-oder Männchengruppen scheitern recht häufig. Eine Ausnahme sind zwei frühkastrierte Männchen, die zusammen aufwachsen.

Kaninchen für Kinder? Streicheltiere?

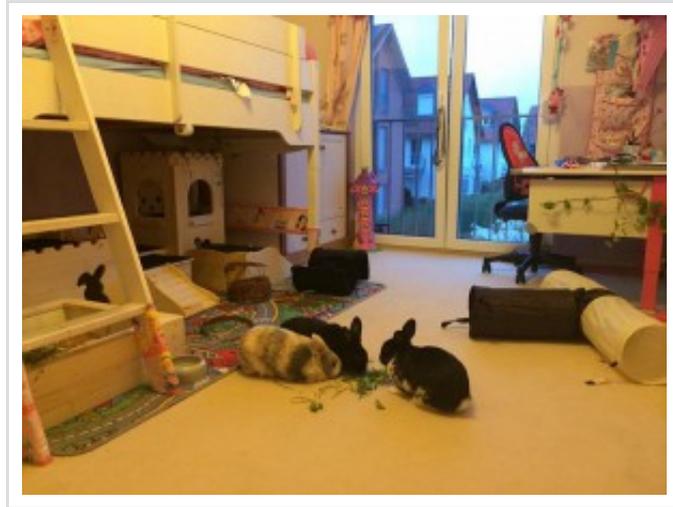
Den Ruf als „pflegeleichte Kindertiere“ werden Kaninchen nicht gerecht. Sie sind aufwendiger und pflegeintensiver als man denkt und mögen es überhaupt nicht, hochgenommen und herumgetragen zu werden. Durch das Hochnehmen bekommen sie Angst und werden sehr scheu.

Wenn allerdings die Eltern hinter der Haltung stehen, können sie ihren Kindern den respektvollen Umgang mit den Kaninchen beibringen, so

dass die Tiere am Boden gestreichelt werden können und sich Futter aus der Hand abholen.

Zudem sind sie tolle „Beobachtungstiere“ und man kann ihnen Erlebnis-Spielplätze bauen.

Als Elternteil sollte man sich jedoch im Klaren darüber sein, dass Ausmist-Arbeiten und oftmals auch die tägliche Pflege im Laufe der Zeit an den Eltern hängen bleiben wird, da die Kinder meist phasenweise andere Interessen entwickeln.



Kaninchen miteinander bekannt machen, unverträgliche Kaninchen

Kaninchen sind durchweg sozial, es gibt keine Kaninchen, die sich generell nicht mit anderen Kaninchen verstehen. Aber es gibt viele Halter, die ihre Kaninchen „falsch“ aneinander gewöhnen und durch diese Fehler wirkt es so, als wenn sie unverträglich wären. [Informieren Sie sich](#) genau im Voraus, wie sie neue Kaninchen in eine Gruppe integrieren oder ihrem Kaninchen einen Freund dazu gesellen!



Grundsätzlich darf man Kaninchen nicht im gewohnten Revier zusammen setzen und muss sie erst die Rangordnung auskämpfen lassen (Kämpfe, Fellflug, Rammeln, Verfolgungsjagden). Es braucht mehrere Tage außerhalb des Reviers, bis sie sich verstehen und zurück ins Revier ziehen dürfen.

Welche Kosten entstehen bei der Kaninchenhaltung?

Kaninchen sind nicht die günstigsten Haustiere. Man braucht etwa 100-250€ um ein

ordentliches, mardersicheres Gehege für zwei Kaninchen zu erbauen. Für die Ernährung kann man etwa einen Euro je Tier und Tag rechnen, wenn man saisonal und günstig einkauft. Im Sommer sollte man auf Wiesenpflanzen aus der freien Natur umstellen, das ist besonders gesund und verursacht gar keine Kosten. Die Tierarztkosten können im Voraus nicht geplant werden, aber wenn die Tiere doch einmal krank werden sollten, entstehen meist Kosten von etwa 80-200€. Manche Kaninchen werden nie krank, andere recht oft. Das ist besonders von der **Abstammung** und der Ernährung und Haltung abhängig.

Was sollte ich meinen Kaninchen füttern?

Das ist eigentlich ganz einfach, wird aber noch häufig falsch gemacht. Kaninchen haben die gleiche Verdauung wie ihre wilden Verwandten und brauchen deshalb auch das gleiche Futter. Also Wiesenpflanzen, Baumblätter, Zweige, Knospen, Blüten, Wurzeln... Alles was die Natur so bereit hält. Das Hauptfutter der Kaninchen, das neben Heu immer verfügbar sein sollte, ist vielfältiges Grünfutter. Im Sommer können Sie dieses in der Natur sammeln (**Löwenzahn, Gräser, Bärenklau, Spitzwegerich...**), im Winter kann man auf Blattgemüse wie z.B. Bittersalate, Kräuter und Kohl ausweichen und diese durch Obst und Knollengemüse ergänzen. Wasser wird grundsätzlich in einem Napf angeboten, aus Trinkflaschen trinken Kaninchen weniger, da das Wasser nur tropfenweise heraus kommt.



Völlig ungeeignet für die Verfütterung, ist jegliches Fertigfutter/Kaninchenfutter aus dem Handel. Es gibt nur wenige Futtersorten, die keine Pellets, bunten Klumpen oder Ähnliches enthalten und sinnvoll zusammen gesetzt sind.

Wie werden Kaninchen gehalten?

Auch wenn die traditionelle Kaninchenhaltung Buchten, Ställe oder Käfige für Kaninchen verwendet, ist diese Haltungsform absolute Tierquälerei. Oder würden Sie auch ihre Katze in solche Gefängnisse einsperren? Kaninchen sind sehr bewegungsfreudig und wechselaktiv (auch nachts aktiv!). Deshalb sollte man an den Stall grundsätzlich **einen mardersicheren Dauerfreilauf** dran bauen. Statt eines Käfigs in der Wohnung, kann man stubenreine Kaninchen **frei halten oder aber einen Bereich vom Zimmer** für die Kaninchen abzäunen. Ebenfalls möglich ist die **Haltung auf einem Balkon**.

Für zwei Kaninchen mit täglich mehrstündigen Freilauf auf großer Fläche müssen mindestens 4m² als Gehege angeboten werden, besser mehr. Für Kaninchengruppen ohne Freilauf oder mit wenig bzw. unregelmäßigen Freilauf empfehlen wir mindestens 10-12m² große Gehege. Andere Organisationen geben für diesen Fall 6m² als **Mindestmaß** an.



Sind Kaninchen „wetterfest“?

Kaninchen sind ideal für die ganzjährige Außenhaltung **im Garten** oder **auf dem Balkon** geeignet, können aber auch in **Innenhaltung** leben.

Sofern die Kaninchen in **einem großes Gehege** mit Teilüberdachung und einer Schutzhütte leben, können sie bei jedem Wetter im Freien gehalten werden. Sie buddeln sehr gerne im Schnee, grasen auch im leichten



Regen und toben bei jedem Wetter herum. Wenn es ihnen zu nass oder kalt ist, gehen sie selbständig zurück in ihren geschützten Bereich. Sie sollten bei jedem Wetter Auslauf erhalten und selbst entscheiden dürfen, wo sie sich aufhalten. Wichtig ist, dass man sie langsam an die Außentemperaturen gewöhnt, z.B. indem man sie bereits in den Sommermonaten nach draußen setzt.

Machen Sie nicht den Fehler, die Kaninchen im Winter in einen kleinen Stall einzusperren, dort vegetieren sie wie in einem kleinen Kühlschrank und können sogar erfrieren.

Wie halte ich die Kaninchen gesund?

Kaninchen sind Fluchttiere und versuchen deshalb, möglichst lange „nicht aufzufallen“ und mit der Gruppe mitzukommen, auch wenn es ihnen schon sehr schlecht geht. Wenn sich Krankheitszeichen zeigen, ist die Krankheit meistens schon sehr fortgeschritten. Um „plötzlich tote Kaninchen“ zu vermeiden ist es sehr wichtig, zweimal täglich einen „Kurz-Check“ zu machen, dabei sollte man kontrollieren:



1. Fressen alle Kaninchen mit dem gewohnten Appetit?
2. Zeigt das Kaninchen das Verhalten, das es auch sonst hat, oder verhält es sich anders (sitzt an anderen Stellen, kommt nicht gleich her, ist plötzlich viel zutraulicher etc.)?
3. Bewegt sich das Kaninchen normal, oder sitzt es mehr herum?

Sollte ein Kaninchen nicht fressen oder sich anders verhalten, ist dies ein starkes Krankheitszeichen und es sollte der tierärztliche Notdienst aufgesucht werden.

Wir empfehlen Ihnen, ein Notfall-Medikament in der Hausapotheke zu haben, falls das Kaninchen die Nahrungsaufnahme verweigert. Dieses Notfallmedikament wird aus Sab Simplex (Apotheke), Speiseöl und Milupa-Bauchwohltee (DM, Müller...) zusammengesetzt.

Einen Schuss Sab Simplex in ein kleines Gefäß (z.B. einen Eierbecher) geben, etwas Bauchwohltee-Pulver (nicht mit Wasser anrühren! Das reine Pulver verwenden) dazu rühren, ca. 5 Tropfen Speiseöl (Olive, Raps etc.) hinzu geben und mit einer 1ml-Spritze aufziehen (ohne Nadel) und in den Mund geben. Dies stündlich wiederholen, bis das Kaninchen wieder anfängt zu fressen. Sollte es nach einer Stunde noch nicht kleine Mengen Kräuter oder Ähnliches (alles vor das Mäulchen legen) fressen, muss der Notdienst kontaktiert werden.



Machen Sie regelmäßig einen Gesundheitscheck, Infos dazu, auf was sie achten müssen, finden Sie hier: [Gesundheitscheck für Kaninchen](#)

Dazu gehört auch einmal im Jahr eine Kotprobe, Krallen schneiden, wenn diese nicht

ausreichend abgenutzt werden und die Untersuchung des Tieres.

Im Frühjahr sollten Kaninchen gegen Myxomatose und RHD **geimpft** werden, insbesondere in Seuchengebieten.

Woher bekomme ich passende, gesunde Kaninchen?



Machen Sie nicht den Fehler, Ihre zukünftigen Kaninchen im **Zoohandel**, im **Baumarkt** oder auf **Kleintiermärkten** zu erwerben. Diese Tiere stammen aus Massenzuchten, die Sie mit dem Kauf auch noch unterstützen, so dass immer wieder Tiere nachproduziert werden. Zudem sind die Tiere oft krank, mit Darm-Parasiten befallen und Sie erhalten keine gute Beratung.

Gut aufgehoben sind Sie bei den meisten Tierheimen und Notstationen, aber auch bei manchen Privatabgaben. Dort erhalten Sie gesunde, tierärztlich untersuchte, kastrierte und oft auch geimpfte Tiere. Zudem werden Sie gut beraten, können die Tiere im Notfall zurück bringen und erhalten Hilfe, wenn sich Fragen oder Probleme ergeben.

Mehr Infos zur Herkunft finden Sie hier: [Woher Kaninchen kaufen?](#)

35 GEDANKEN ZU "WAS DU ALS NEULING UNBEDINGT WISSEN MUSST"



Leo10nie

sagte am **29. November 2015 um 20:38** :

Hey Viola, wollte mal fragen ob 6,2 m2 reichen für 2 Kaninchen???
natürlich auch noch mit Auslauf!! (machen nämlich den kaninchenbereich neu

Liebe Grüße

Leonie



Viola Schillinger



sagte am **25. Dezember 2015 um 16:20** :

Hallo Leo,

ja mit Auslauf reicht das aus. 😊

Liebe Grüße

Viola



Trinity

sagte am **14. November 2015 um 15:01** :

Hallo. Reichen 6m2 für 3. Kaninchen? Lg



Viola Schillinger

sagte am **18. November 2015 um 23:23** :

Hallo Trinity,

ja das ist vom Platz her ok, besser wäre jedoch, wenn sie zusätzlich Auslauf bekommen.

Liebe Grüße

Viola



Trinity

sagte am **6. Dezember 2015 um 18:09** :

Ja klar das ist nur Grund danke;)

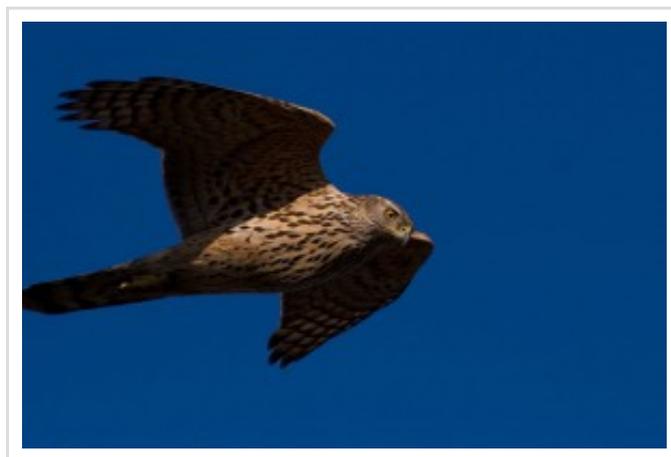
Kaninchenwiese

Das Geheimnis glücklicher Kaninchen! Artgerechte Haltung und Ernährung

Kaninchen-Handling

Kaninchen richtig hochnehmen und tragen

Das Kaninchen sollte **nicht plötzlich den Boden unter den Füßen verlieren** oder an einem Körperteil gepackt und hochgezogen werden (Hautfalte, Ohren, Bein...)! **Kaninchen werden nur hochgehoben, wenn es dringend nötig ist** (Tierarztbesuch, Untersuchung). Wenn Kaninchen von oben gegriffen werden, dann denken sie, dass sie von oben ein Greifvogel gepackt hat. In der Natur haben Kaninchen immer Boden unter den Füßen. Nur, wenn sie erbeutet werden, verlieren sie diesen. Daher ist fehlender Halt an den Füßen immer mit Todesangst verbunden! Erbeutete Kaninchen fallen in Angststarre oder zappeln stark, in der Hoffnung, fallen gelassen zu werden.



Wenn du dein Kaninchen hoch nimmst...



Vermeide es, dein Kaninchen anzuheben. Setze dich zu ihm auf den Boden, wenn du es streicheln möchtest. Trage es nur, wenn du es untersuchen musst. Hochheben zerstört Vertrauen!

Wenn die Kaninchen schon sehr zahm sind und Vertrauen gefasst haben (sich streicheln lassen, nicht weg laufen usw.), ist es oft möglich das Hochheben zu üben und sie daran zu gewöhnen. Zu erst sollte jedoch das Vertrauen vorhanden sein.

Wann werden Kaninchen hochgenommen?

Das Kaninchen wird grundsätzlich nur hochgenommen, wenn es unbedingt notwendig ist (wegen Krankheit, Tierarztbesuch, um etwas Auffälliges genau zu untersuchen etc.!). Zum Streicheln und zur Fellpflege setzt man sich zum Kaninchen ins Gehege und nimmt es nicht hoch.

Kaninchen „einfangen“

Nicht zahme Kaninchen: Nähern Sie sich ruhig und unauffällig Ihrem Kaninchen. Wenn Sie sehr nah bei ihm sind, fangen Sie es am besten mit einer sehr schnellen, plötzlichen Bewegung.

Sollte es Sie gar nicht an sich heranlassen, so sperren Sie einen Bereich des Geheges mit Gehegegittern ab (vor allem die werwinkelten Bereiche) und treiben es in eine Ecke oder einen Unterschlupf. Wenn es in die Enge getrieben wurde, nehmen Sie es schnell und mit einem treffsicheren Griff hoch. Alternativ können Sie es mit Futter in einen Stall oder eine Box locken und dann einsperren, bevor sie es hochheben. Ebenfalls ist es möglich, blitzschnell ein Handtuch oder eine Decke über das Kaninchen zu werfen.

Zahme Kaninchen: Nähern Sie sich vorsichtig Ihren Kaninchen, streicheln Sie es sanft und intensiv und legen Sie dann schnell Ihre Hände an die richtigen Stellen um es zu fixieren oder hoch zu heben.

Die Fixier-Griffe

Nacken-Griff

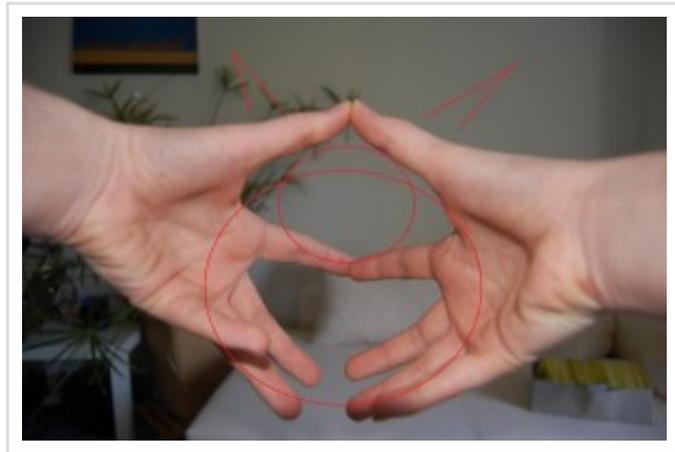
Um das Kaninchen zu fixieren, kann in Ausnahmefällen der Griff in den Nacken verwendet

werden. Allerdings wirklich nur in Ausnahmefällen bei extrem schwierigen Kaninchen und wohl gemerkt nur als Fixierung durch den Griff einer großen Hautfalte (beherzt zugreifen, aber nicht so, dass Druckstellen entstehen) nur wenige Millimeter vom Ohrenansatz entfernt, also unter den (angelegten) Ohren.

Niemals darf das Kaninchen im Nacken hochgehoben werden (auch nicht, wenn die andere Hand unter dem Hinterteil stützend wirkt)! Das Hochziehen eines 1,5-8kg schweren Körpers an einer Hautfalte ist extrem schmerzhaft und führt zu Blutergüssen.

Halsband-Griff

Schmerzfrier ist ein anderer Griff, bei dem mittels der beiden Zeigefinger und Daumen ein Halsband um den Hals der Kaninchen geschlossen wird und die anderen Finger um den Bauch herum ein Band bilden. Dieser Griff fixiert genauso gut und schmerzfrier. Auf dem Foto oben ist der Griff durch die Wamme etwas verdeckt.



Weitere Fotos

> [Fixier-Griff](#)



Handtuch

Bei sehr unruhigen, ängstlichen oder geschockten Kaninchen legt man am besten erst ein Handtuch über das Tier und nimmt es dann mit dem Handtuch hoch. Unter dem Handtuch sehen die Kaninchen nichts, kommen daher zur Ruhe und lassen sich sehr gut hochnehmen. Ein großes Handtuch lässt sich auch aus etwas Entfernung über das Kaninchen werfen, sodass es sitzen bleibt.

Augen zu

Ebenfalls als Fixiergriff geeignet ist es, die Augen zu zu halten und gleichzeitig eine Hand hinter das Hinterteil zu halten (die Kaninchen laufen mit verdeckten Augen automatisch rückwärts um zu entkommen).

Vago-vagaler Reflex

Durch Streicheln zwischen den Augen lassen sich Kaninchen beruhigen.

„Bei Kaninchen kann ein vago-vagaler Reflex ausgelöst werden, indem man mit einem Finger für einige Minuten Druck auf das frontale Schädeldach zwischen den Augen ausübt. Dadurch lassen sich Herzfrequenz und Blutdruck senken. Die Tiere werden ruhig und kleinere, nicht invasive Eingriffe, wie radiologische Untersuchungen, können durchgeführt werden.“

Quelle: Baumgartner, W. (Hrsg.) Klinische Propädeutik der inneren Krankheiten und Hautkrankheiten der Haus- und Heimtiere, 6. komplett überarbeitete und erweiterte Auflage Parey 2005

Der richtige Griff zum Hochnehmen

Transportbox-Methode (auch für Anfänger problemlos)

Das Kaninchen wird in eine Transportbox gelotst, deren Oberteil man problemlos abnehmen kann. Alternativ eignet sich auch ein Karton. Der Karton oder die Box kann dann problemlos hochgehoben werden.

Standard-Griff

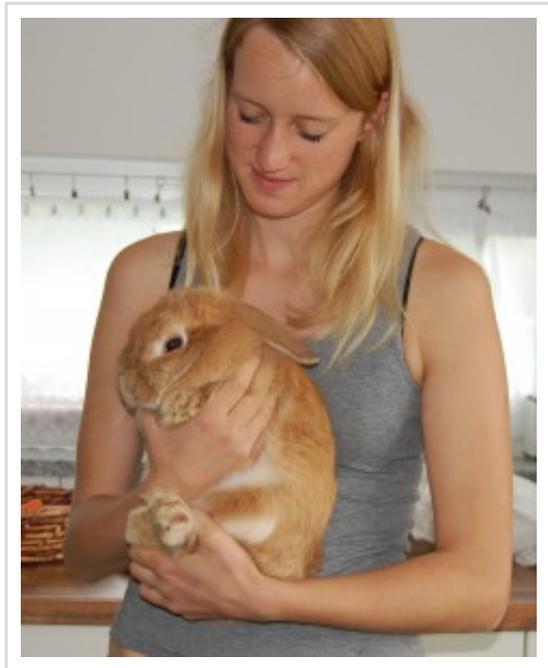
Erst einmal muss das Kaninchen ruhig sitzen. Dafür treibt man es mit viel Ruhe und Geduld an eine Stelle, aus der es nicht entweichen kann (in eine Ecke). Man setzt sich ruhig vor das Tier und streichelt es erst einmal.

Dann schiebt man die eine Hand auf Höhe der Vorderpfoten unter das Kaninchen. Die Hand liegt entweder hinter den Vorderbeinen, oder ein paar Finger vor und die anderen hinter den Vorderbeinen. Die andere Hand greift ruhig von hinten unter die Hinterbeine, sodass das Kaninchen auf der Handfläche mit den Hinterbeinen steht. So lässt es sich gut hochnehmen, ohne Halt unter den Füßen zu verlieren.



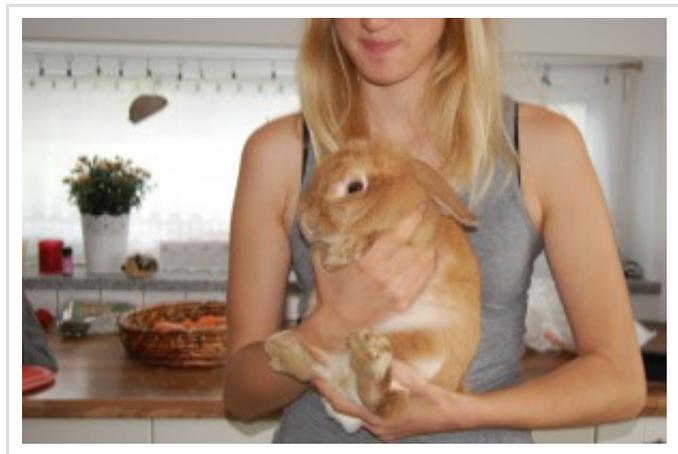
Weitere Fotos:

> [Foto des Griffes](#)



Baby-Griff

Dieser Griff ist dem Standardgriff sehr ähnlich, allerdings liegt hier die Hand nicht unter den Pfoten, sodass das Kaninchen auf der Handfläche steht, sondern unter dem Hintern. Der Rücken des Kaninchens wird nach dem Hochnehmen an den eigenen Körper gedrückt, sodass die Vorder- und Hinterbeine vom Körper weg stehen. Dieser Griff ist auch geeignet, um das Geschlecht zu bestimmen, die Krallen zu schneiden oder die Geschlechtsecken zu reinigen.



Schalen-Griff

Das Kaninchen wird wie bei der ersten Variante in eine Ecke, aus der es nicht entweichen kann, getrieben oder es wird ruhig zum Sitzen gebracht.

Dann legt man eine Hand links und eine rechts des Kaninchens und schiebt sie unter das Tier, sodass anschließend das Tier wie in einer Handflächen-Schale eingeklemmt zwischen den beiden Armen sitzt. Meistens kommt etwas Einstreu mit, was aber nicht weiter schlimm ist.



Bei sehr zappeligen Kaninchen kann man ein Tuch über das Kaninchen legen, bevor man es hoch nimmt. So sieht es nichts (und ist deshalb ruhiger) und kann einen nicht zerkratzen, wenn es hochgehoben wird. Nach dem Hochheben kann man den Kopf des Kaninchens zwischen Arm und Oberkörper legen und den Körper entlang des eigenen Körpers. So fühlen sich gerade ängstliche Kaninchen sicher. Hinweis: Wenn die Kaninchen nicht extrem ruhig sind, sollte der Kopf immer zum Körper zeigen und die Hände die Hinterbeine fixieren (anders herum als auf dem Foto).

Weitere Fotos:

> [Foto des Griffes](#)

Das Kaninchen zappelt?

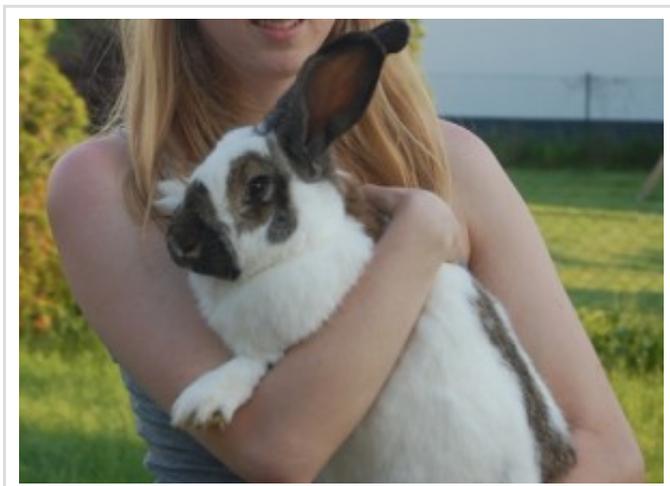
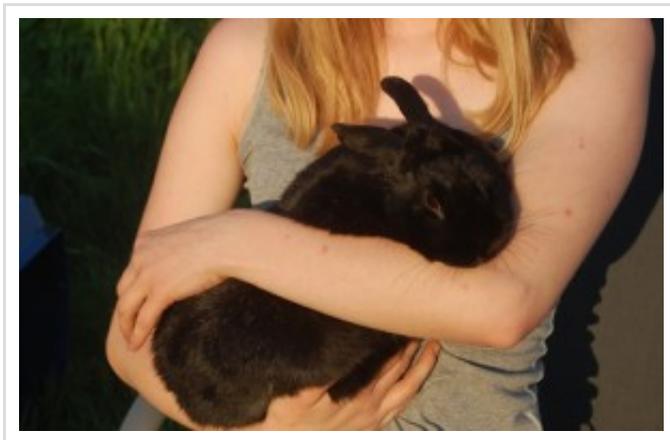
Viele Kaninchen fangen an, heftig zu zappeln wenn sie hochgehoben werden. Das ist ganz normal! In diesem Moment ist es wichtig, das Kaninchen sicher und richtig festzuhalten und nicht los zu lassen (Verletzungsgefahr!). Das Kaninchen hört meist nach kurzer Zeit mit dem Zappeln automatisch auf. Das Zappeln dient dazu, einen Beutegreifer abzuschütteln bzw. ihn zu irritieren und somit zu entkommen.

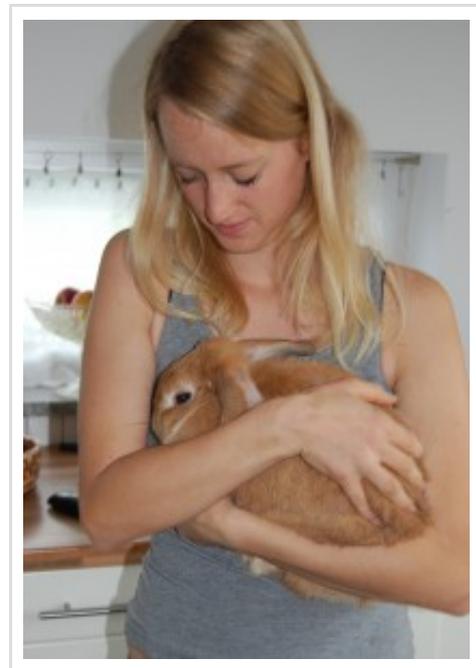
Kaninchen die mehrmals die Erfahrung gemacht haben, dass das Zappeln beim Hochheben nichts bringt und sich an das Tragen gewöhnt haben, zappeln meist mit der Zeit seltener. Ein Kaninchen das zunächst ruhig hält und plötzlich wieder zappelt, möchte meist wieder abgesetzt werden. Diesem Wunsch sollte man nach Möglichkeit nachkommen.

Richtiges Halten und Tragen

Hat man das Kaninchen hochgehoben, so muss es auch gehalten werden.

Dafür setzt man sich am besten auf den Boden und setzt das Kaninchen auf die Beine. Oder aber man hält es an den eigenen Körper (mit zwei Händen). Auch eine Möglichkeit ist es, das Kaninchen auf die eine Hand an den Körper zu setzen und mit der anderen Hand es festzuhalten, damit es nicht springt. Ängstliche Kaninchen fühlen sich wohler, wenn sie auf dem Arm so sitzen, dass sich ihr Kopf zwischen Oberarm und Oberkörper verstecken kann oder wenn man ein Handtuch über den Kopf legt, sodass sie nichts sehen. Natürlich kann man es auch einfach mit der Transportbox tragen.





Falsche Griffe

Jegliche Griffe, bei denen das Tier an irgendeinem Körperteil festgehalten und hochgezogen wird (Ohrengriff, Nackengriff...) oder den Halt unter den Füßen verliert, ist Tierquälerei! Das Kaninchen mit seinem ganzen Gewicht an die empfindlichen Ohren zu hängen ist tabu, ebenso es an einer Hautfalte im Nacken zu packen. Dies verursacht heftige Schmerzen und Blutergüsse!

„Im Umgang mit dem Kaninchen können Fehler gemacht werden, die ein scheinbar aggressives Verhalten des Tieres nach sich ziehen. Zum einen können durch falsches Festhalten Schmerzen entstehen, denen das Tier entkommen möchte. Durch Ausschlagen und ruckartige Drehbewegungen fügt es sich dabei unter Umständen weitere Schmerzen zu. [...] Zum anderen kann durch plötzliches Greifen von oben der Fluchtreflex ausgelöst werden, weil das dem Angriff eines Beutegreifers gleicht. Dies führt beim Anheben des Tieres zu Befreiungsversuchen, die meist mit kräftigen Ausschlagen der Hintergliedmaßen einhergehen. [...] In diesem Zusammenhang ist noch einmal ausdrücklich darauf hinzuweisen, dass der leider noch vielfach verbreitete Nackengriff genau wie ein Halten an den Ohren absolut abzulehnen und oftmals die Ursache für schwerwiegende Verletzungen von Wirbelsäule und Rückenmark ist!“

Quelle: Barbara Glöckner: Das aggressive Kaninchen. Gründe für Aggressivität, Umgang mit aggressiven Kaninchen und geeignete Gegenmaßnahmen. Tierarzth. kon. 2009; 5(4): 4-8



Ungeeignete, gefährliche und schmerzhaft Griffe:

- Hochziehen an den Ohren (schmerzhaft!)
- Hochziehen an der Nacken-Hautfalte oder einer anderen Hautfalte (schmerzhaft, verursacht Blutergüsse)
- Auf den Rücken drehen und wie ein Baby in den Arm legen (Angststarre! Verletzungsgefahr durch Zappeln beim Absetzen)
- Um den Brustkorb mit beiden Armen fassen und ansonsten nicht abstützen (Verletzungsgefahr durch Zappeln!)



Kaninchen werden nur zahm, wenn sie uns vertrauen. Wenn sie Schmerzen beim Hochnehmen haben, ist jedes Vertrauen zu Nichte und sie lassen sich auch nicht mehr streicheln.

2 GEDANKEN ZU "KANINCHEN-HANDLING"



Leonie

sagte am **30. Mai 2015 um 22:41** :

Hallo,

danke für die vielen hilfreichen Tipps, ich liebe es hier alles genau zuz durchstöbern, schließlich lernt man nie aus. 😊

Ich habe insgesamt vier Ninchen, 3 davon haben ziemlich üppigen Fellwuchs, daher muss ich sie nunmal hin und wieder hochnehmen um das Fell zu schneiden und zu kämmen.

Bis auf eines sind alle super zahm, wenn ich das Gehege betrete werde ich erstmal umzingelt und die Kleinen bleiben immer ganz ruhig sitzen wenn ich sie streichle, teilweise werd' ich sogar abgeschleckt.

Allerdings mag es wirklich KEINES hochgehoben zu werden, immer wenn ich probiere

sie mit dem Halsbandgriff aufzuheben, winden sie sich sofort aus meinem Griff und sind erstmal ,ne Weile beleidigt.

Ich traue mich garnicht den Bay- oder Standart-Griff auszuprobieren, da ich zu große Angst habe was falsch zu machen. Also habe ich bis jetzt immer die Hinterbeine geichert und diesen Nacken-Griff angewendet, mir ist aber klar, dass das völlig falsch ist.

Ich wäre wirklich dankbar um jeden zusätzlichen Tipp!

Liebe Grüße



Viola Schillinger

sagte am **1. Juni 2015 um 21:03** :

Hallo Leonie,

wenn du sie schlecht hoch heben kannst, dann versuch sie regelmäßig in der Transportbox zu füttern. Wenn du das Fell pflegen möchtest, fütterst du sie dort (sie schöpfen keinen Verdacht, weil dort oft Futter zu finden ist) und machst die Box zu. So kannst du sie hoch heben und die Box auf den Tisch stellen, das Oberteil abnehmen und sie frisieren. Ansonsten ist der Trick beim Kaninchen „beherzt und sicher“ zuzugreifen.

Liebe Grüße

Viola

Kaninchenwiese

Das Geheimnis glücklicher Kaninchen! Artgerechte Haltung und Ernährung

Kaninchen zähmen

Der richtige Umgang mit Kaninchen

Kaninchen zähmen

Kaninchen leben in sozialen Verbänden von mehreren Individuen. Sie sind vor allem in der Dämmerungszeit, aber auch tagsüber (domestizierte Tiere) aktiv. Als Beutetiere mit vielen Fressfeinden am Boden und aus der Luft (Raubtiere, Greifvögel) sind sie von Natur aus scheu, schreckhaft, geräuschempfindlich und ständig fluchtbereit. Sie verständigen sich untereinander vorwiegend über Gestik und Geruchsmarkierungen.

Tierärztliche Vereinigung für Tierschutz (TVT), 2012

Vertrauen gewinnen

Kaninchen zähmen und streicheln

Um das Kaninchen zu pflegen und zu streicheln, sollte es nicht hochgenommen werden. So fasst es auch schnell Vertrauen, denn das „Hochnehmen“ verursacht viel Stress und Misstrauen! Sollte ein Kaninchen aggressiv reagieren, so reagieren Sie nicht darauf (außer Sie haben es bedrängt oder in seinen Bereich gefasst, dann ziehen Sie sich zurück) und geben Sie ihm genug Beschäftigungsmöglichkeiten,



damit es sich anderweitig auspowern kann.

Jedes Kaninchen kann zumindest so weit zahm werden, dass man es streicheln und aus der Hand füttern kann.

Wird ein Kaninchen nicht zahm, so liegt es meistens an der falschen Handhabung (Nackengriff, Ohrengriff, häufiges Hochnehmen, Herumtragen, Medikamenten-Verabreichung, wenig Kontakt zum Tier, keine tägliche Beschäftigung mit dem Tier usw.).

— Foto links: PROstarsandspirals

„Mein Kaninchen verkriecht sich, sobald es mich sieht.“

Um das Kaninchen an Sie zu gewöhnen, sollte es dort leben, wo Sie sich am meisten aufhalten und nicht in der hintersten Gartenecke oder im Abstellraum. Verschrecken Sie das Kaninchen nicht mit lauten Geräuschen, häufigem Hochnehmen (nur, wenn aus Krankheits- oder Pflegegründen erforderlich!) oder hastigen Bewegungen. Treiben Sie es nicht in die Enge und jagen Sie ihm keine Angst ein. Wenn es nicht gestreichelt werden möchte oder flieht, dann lassen Sie es in Ruhe. Halten Sie sich viel in der Nähe des Kaninchen auf (ruhig mit nicht zu hastigen Bewegungen und ohne es zu belästigen), zum Beispiel können Sie sich ins Gehege setzen, um einen Film zu schauen, ein Buch zu lesen oder mit jemanden zu telefonieren. So gewöhnt sich das Kaninchen problemlos an Ihre Anwesenheit und sieht Sie nicht mehr als Gefahr. Überraschen Sie es nur mit positiven Reizen (z.B. Futter, neues Zubehör und Spielzeug), statt ihm Angst einzujagen.



„Das Kaninchen lässt mich nicht näher kommen.“

Ihr Kaninchen muss sich erst langsam daran gewöhnen, dass Sie keine Gefahr sind. Viele Kaninchen wurden früher grob oder zu oft hochgehoben (z.B. im Nacken, an den Ohren oder mit anderen schmerzhaften Griffen), sie wurden herumgezogen (von Kindern gespielt) oder sie haben kaum Kontakt zum Menschen gehabt und daher noch Angst. Halten Sie sich viel bei Ihrem Kaninchen (im Gehege) auf (siehe vorheriger Absatz „Das Kaninchen verkriecht sich, sobald es mich sieht.“).

Sobald es merkt, dass keine Gefahr vom Menschen ausgeht, wird es sich auch soweit nähern, dass man sich bei der Fütterung neben das Futter setzen kann, ohne dass es flüchtet. Viele kleine Futtergaben zeigen ihm, dass Sie es gut mit ihm meinen und keine Gefahr sind.



„Mein Kaninchen frisst mir nicht aus der Hand“

Planen Sie täglich etwas Zeit für die Beschäftigung mit dem Kaninchen ein (z.B. eine halbe Stunde) und lassen Sie dem Kaninchen Zeit, sich an Sie zu gewöhnen. Setzen Sie sich vorerst neben das Kaninchen, während es sein Essen frisst und bieten Sie immer wieder sein Lieblingsessen aus der Hand an. Irgendwann wird es von ganz alleine auch aus der Hand das Futter fressen. Es muss sich erst an Ihre Anwesenheit gewöhnen und auch lernen, dass von einer Menschenhand keine Gefahr oder Schmerzen ausgehen (viele Kaninchen haben Angst vor Händen, weil sie grob im Nacken oder an den Ohren gepackt oder falsch hochgenommen wurden etc.).



— Foto: Ketzirah Lesser & Art Drauglis

„Mein Kaninchen lässt sich nicht streicheln“

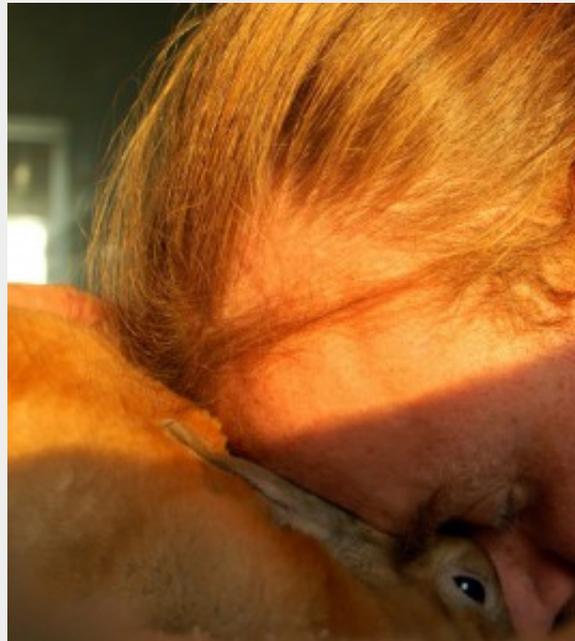
Setzen Sie sich zum Kaninchen ins Gehege, locken Sie es mit etwas Futter, um es an die Hand zu gewöhnen, und wenn es problemlos aus der Hand frisst, beginnen Sie vorsichtig, es zu berühren und schließlich zu streicheln. Manche Kaninchen mögen es am liebsten, zwischen den

Augen über die Stirn gestreichelt zu werden, andere werden lieber am Körper gestreichelt. Manche Kaninchen reagieren im Nacken oder an den Ohren extrem empfindlich, da sie in der Vergangenheit am Nacken oder an den Ohren hochgezogen wurden und daher Angst vor Schmerzen haben, wenn man an diese Körperbereiche fasst.

Probieren Sie aus, welche Bereiche Ihr Kaninchen gestreichelt haben möchte und meiden Sie Stellen, an denen es empfindlich ist oder zurückschreckt. Wenn das Kaninchen zurückschreckt, lassen Sie es und probieren es beim nächsten

Mal wieder, wenn Sie füttern – dann vielleicht an einer anderen Körperstelle, um herauszufinden, wo es am liebsten gestreichelt wird. Mit der Zeit fasst das Kaninchen mehr Vertrauen und lässt sich auch an anderen Stellen streicheln oder entspannt sich völlig beim Streicheln.

Viele Kaninchen kommen später zum Menschen, um gestreichelt zu werden, da sie das Streicheln ohne ein Hochnehmen oder Tragen richtig genießen können...



— Foto: Ketzirah Lesser & Art Drauglis



So könnten die Streichelzonen bei deinem Kaninchen aussehen...



Kunststücke und besonderes Vertrauen...

Nicht alle Kaninchen werden so zahm, dass man mit ihnen Kunststücke machen kann (natürlich immer auf dem Boden, das Kaninchen nicht hochnehmen!).

Wer sich jedoch täglich mit seinen Kaninchen beschäftigt (Futter als Lockmittel), kann einiges erreichen, selbst bei ängstlichen Kaninchen.

19 GEDANKEN ZU "KANINCHEN ZÄHMEN"



Sara

sagte am **30. Dezember 2015 um 12:43** :

Unsere Kaninchen sind ganz unterschiedlich, wir haben seit circa einem Monat 2 Stück, männchen und weibchen, das Weibchen ist viel zutraulicher .

Die kann man überall anfassen und auf den Arm nehmen und die kommt auch von selbst mal angehüpft auf den Schoss, das Männchen wiederum ist zwar abenteuerlustig aber nicht soo kontaktfreudig, nur manchmal. Aber der Arme wird bald auch erstmal kastriert, mal sehen ob sein Verhalten sich ändert.



mia

sagte am **15. Dezember 2015 um 18:03** :

ich habe 2 kaninchen ich Sorge mich immer gut um sie sie haben ein grossen gehege und manchmal setze ich mich ans bitter und lasse sie dan manchen mach dan kriegen sie ein lekerli aber letzten Samstag haben wir auch den rindermulch im aussengehege erneuert der war wohl noch zu weich den heute haben sie sich rausgebudelt.was kann ich tun das das nicht noch mal vorkommt?

Ig mia



Viola Schillinger

sagte am **19. Dezember 2015 um 22:40** :

Hallo Mia,
am besten wäre, wenn du unter den Rindenmulch Gitter oder Gehwegplatten verlegen würdest.
Liebe Grüße
Viola



aaron

sagte am **10. Dezember 2015 um 14:45** :

Hallo,
Ich habe zwei kaninchen in einem außengehege. Sie versuchen sich die ganze zeit herauszubuddeln, was kann ich dagegen machen?



Viola Schillinger

sagte am **11. Dezember 2015 um 4:29** :

Hallo Aaron,
schau mal hier zur Bodensicherung:<http://www.kaninchenwiese.de/haltung/aus-senhaltung/gartengehege-bauen/>



WENDY



sagte am **7. Dezember 2015 um 21:35** :

Tanja,

Du hast sehr viele Rechtschreibfehler gemacht

Friest~frisst

imer~immer

Wek~weck



K.nickel

sagte am **19. Dezember 2015 um 18:30** :

Wendy.....wen interessieren die Rechtschreibfehler anderer? Hat sie dich gebeten sie zu verbessern?? Oder ging es um Fragen... Antworten...was Kaninchen betreffen. Manche haben leider nix anderes zu tun als andere Leute blöde da stehen zu lassen...ich finde es echt anmaßend....und hoffentlich bist du sooo schlau wie du es hier gerne zeigen möchtest....aber das glaube ich nicht.



Lara

sagte am **22. Dezember 2015 um 21:07** :

vor allem noch falsch korrigiert!